



Vortrag im Seniorenhaus

Höxter (WB). Eine der größten Frauengestalten der Kirchengeschichte, Hildegard von Bingen, ist in diesem Monat zur Kirchenlehrerin erhoben worden. Sie steht im Mittelpunkt des Elisabeth-Nachmittags für die Frauen am 6. November. Um 14.30 Uhr ist Gottesdienst in der Kapelle des St. Nikolai Seniorenhauses. Danach gibt es Kaffeetrinken und Kaplanei-Haus. Der Vortrag von Schwester Irmgard Krallmann (Klinikseelsorgerin aus Bad Pyrmont). Sie spricht zum Thema »Ganzheitlich leben – ganzheitlich heilen mit Hildegard von Bingen.« Anmeldungen nimmt der Eine-Welt-Laden, das Pfarrbüro und Luise Reineke unter ☎ 05271/34262.

»Kesselzauber« in Holzminden

Holzminden (WB). In der Weserstadt Holzminden gibt es zu Allerheiligen (1. November) viel zu Erleben. Der Werbekreis Holzminden und die Stadtmarketing Holzminden laden in der Innenstadt zum gemütlichen Einkaufsummel mit der ganzen Familie ein. Um das Erlebnis abzurunden, hat man sich was ganz Besonderes ausgedacht. So wird die Forstwirtschaft in der Innenstadt »Heißes aus dem Kessel« anbieten. Und bei viel Musik könne man sich auf eine kleine Zeitreise begeben.

Das Kinoprogramm

Bad Driburg: »Hotel Transsilvanien« (3 D) 16 und 18 Uhr; »Asterix & Obelix« (3 D) 16 Uhr; »Wie beim ersten Male« 18 Uhr; »Looper« 20 Uhr; »Liebe« 20 Uhr.
Brakel: »Madagascar 3« (3 D) 17 Uhr; »96 Hours – Taken 2« 20 Uhr.
Borgentreich, Central-Kino: »Hotel Transsilvanien« (3 D) 16.30 und 20.15 Uhr; »Madagascar 3« (3 D) 16.30 Uhr; »Paranormal Activity 4« 18 und 20.15 Uhr; »Agent Ranjid rettet die Welt« 16.30 und 19 Uhr; »96 Hours – Taken 2« 20.30 Uhr.
Kino-Trailer unter: www.westfalen-blatt.de



Zwei hervorragende Darsteller auf der Bühne in Ottbergen: Frank Hadwiger brillierte in der Rolle des »Semjon« und Peter Loos als »Pater Jelpidij«. Die Leistung der Laienschauspieler ist bei der Premiere von den Zuschauern mit Beifall belohnt worden. Fotos: Iris Spieker-Siebrecht

Leben steckt voller Satire

Premiere in Ottbergen: Inszenierung von Laienschauspielern unterhält Publikum

Von Iris Spieker-Siebrecht
 Ottbergen (WB). Mit seiner ersten Inszenierung, dem »Selbstmörder« von Nikolai Erdmann, hat sich das Theaterprojekt »ThimKu«, abgeleitet von »Theater im KuStall«, am vergangenen Wochenende der Öffentlichkeit in Höxters Ortschaft Ottbergen vorgestellt.

Unter der Leitung von Theaterpädagogin und Regisseurin Melanie Peter wurde die satirische Komödie ein großer Erfolg. »Sag doch gleich, worauf du es abgesehen hast – auf meinen letzten Atemzug!« Mit dieser Unterstellung an seine Frau löst Semjon Podsekalknikow, die Hauptfigur des

Stückes, eine Welle der Ereignisse aus, die nicht nur die weiteren Protagonisten überrollt.

Auch die Zuschauer bei den ausverkauften Vorstellungen im »KuStall« am Freitag und Sonntag wurden in den Bann der aberwitzigen und skurrilen Abläufe gezogen. War der Ausruf »Das kannst Du haben!« von Semjon zu Beginn nichts weiter als ein verbaler Angriff im Ehestreit, entwickelt die Drohung recht schnell eine unaufhaltsame Eigendynamik.

Plötzlich haben viele Menschen ein großes Interesse daran, dass Semjon nicht »einfach so un bemerkt stirbt«, sondern »ein Zeichen setzt« und »sinnvoll« aus der Welt scheidet. Vertreter der Intelligenz, der Kirche, zwei junge Frauen auf der Suche nach Bestätigung und Liebe, dazu noch ein weltfremder Schriftsteller – sie alle wollen den potentiellen Selbstmörder auf ihre Seite ziehen und als Bannerträger ihrer Sache gewinnen.

Semjon, zu Beginn der arbeitslose, von Selbstzweifeln geplagte kleine Mann von nebenan, gefüllt sich zunehmend in der Rolle des Helden und kann dann, auch als er will, den Lauf des Geschehens nicht mehr bremsen.

Erst auf dem Friedhof gelingt es ihm, dem Sarg zu entfliehen – und fast alle, die so sehr um ihn trauerten, sind plötzlich alles andere als begeistert über die »Wiederauferstehung«. Als Darsteller des Semjon brillierte Frank Hadwiger. Mit großer Intensität stellte er den unzufriedenen Selbstzweifler, den geschmeichelten, unworbenen Selbstmordkandidaten und den desillusionierten »vom Tode Erstandenen« dar. Seine ausdrucksstarke Mimik und Gestik drückte stets perfekt den Gefühlszustand seiner Figur.

Auch die anderen Darsteller konnten mit ihrer Leistung voll überzeugen. Sei es die spielstarke Alicja Wozniak als Ehefrau Maria oder aber Petra Mönnikes als Schwiegermutter, die mit der regelmäßigen Anrufung verschiedenster Heiliger humorvolle Akzente setzte. Beeindruckend auch David Gill und Anja Maier als gewinnorientiertes Nachbarpärchen, Maren Schlebusch als Ver-

treterin der Intelligenz und Heiko Beck als Schriftsteller.

Absolut sehenswert als Pater Jelpidij stand Peter Loos auf der Bühne. Vanessa Disse und Julia Maier setzten als verliebte junge Damen erste Akzente, als facettenreich erwies sich das Spiel von Jens Wiesemeier und Maya S. Mangiacapra in gleich mehreren Rollen. »Wir haben dieses Stück ausgewählt, um neben der humorvollen Unterhaltung auch gesellschaftskritische, zum Nachdenken anregende Ansätze zu bringen«, sagte Regisseurin Peter dem WESTFALEN-BLATT nach der gelungenen Premiere. Wie die anderen Zuschauer im ausverkauften »KuStall« war auch Diethelm Kappe von der Vorstellung begeistert: »Das Theater ist eine große Bereicherung für das Kulturangebot unserer Region. Diese Premiere macht Vorfreude auf mehr!«

Das Theaterprojekt

»ThimKu« ist Theaterprojekt, das von Melanie Peter mit Unterstützung der Kulturgemeinschaft Ottbergen im Februar 2011 ins Leben gerufen worden ist. Derzeit Zeit gehören neben der Leiterin zwölf Mitglieder zum Ensemble. Der Theaterpädagogin ist die Ausarbeitung der Emotionen in den jeweiligen Situationen besonders wichtig. Die Beherrschung des Textes ist dabei eine Grundlage, auf der das eigentliche Spiel aufbaut. »Wir erarbeiten die Szenen durch Experimentieren gemeinsam in der Gruppe, es kommt sehr viel direkt von den Darstellern.«

Kletterer (47) verunglückt

Eschershausen / Stahle (WB). An den Ithfelsen bei Eschershausen ist erneut innerhalb weniger Wochen ein Kletterer abgestürzt. Der 47-jährige Mann, der dort in einer Gruppe von Erwachsenen und Kindern unterwegs gewesen sei soll, stürzte aus bisher noch nicht geklärt Ursache etwa 20 Meter in die Tiefe. Vor Ort mussten die Einsatzkräfte erst einen langen Fußmarsch in Kauf nehmen, um dem verunglückten Mann helfen zu können. Der Notfallsseorger Klaus Herbrandt aus Stahle kümmerte sich um die Betreuung der Kinder und Erwachsenen.

Kreißaal kann besichtigt werden

Holzminden (WB). Das Geburtshilfeteam des Evangelischen Krankenhauses Holzminden veranstaltet einen Elterninformationsabend, anschließend erfolgt eine Besichtigung. Am Donnerstag, 1. November, lädt das Team um 18.30 Uhr alle Interessierten ein. Der Informationsabend beginnt mit einer Präsentation der Chefärztin Natali Kornelsen im Grünen Saal. Anschließend erfolgt die Besichtigung von Kreißaal, Entbindungsstation und Kinderzimmer. Treffpunkt ist die Krankenhausportale. Eine Anmeldung sei dafür nicht erforderlich.

Frauenmesse und Referat

Höxter (WB). Die monatliche Frauenmesse in Höxter ist am 30. Oktober um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul geplant. Beim anschließenden Frühstück stellt Helga Drost »Mutige Frauen – Friedensnobelpreisträgerinnen 2011« vor. Alle Frauen seien zum Treffen eingeladen.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- NKD
- KÖLLER BETTEN
- PEEK & CLOPPENBURG

Wir bitten um Beachtung.

Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 05 21/58 53 44.

WESTFALEN-BLATT

Höxterische Zeitung, Westfalen-Zeitung, Brakeler Anzeiger, Bad Driburger Anzeiger, Beverunger Anzeiger
 Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †
 Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph
 Chefs vom Dienst: Andreas Kolesch (Nachrichten), Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure: Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Nordrhein-Westfalen: Ernst-Wilhelm Pape, Chefredakteur: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Friedrich-Wilhelm Kröger, Oliver Kreth (Stv.); Politischer Korrespondent: Reinhard Brockmann; Aus aller Welt/Motor: Wolfgang Schäfer; Schönes Wochenende: Ingo Steinsdorfer; Verlagsbeilagen: Beatrix Meyer; Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Lokalredaktionen Höxter/Brakel: Redaktionsleitung: Ingo Schmitz; Stellv.: Michael Röbrect; Brakel/Bad Driburg: Jürgen Köster, Frank Spiegl; Lokalsport: Matthias Reichstein (Leitung), Jürgen Druke

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich: Gabriele Förster

Geschäftsführung: Michael Best, Harald Busse

Zeitungsverlag für das Hochstift Paderborn GmbH, Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
 Telefon: 0 52 51 / 8 96 0
 Telefax: 0 52 51 / 89 61 69
 E-Mail: redaktion@westfalisch-volksblatt.de

Druck: PD Presse-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die Anzeigenpreisliste Nr. 23 vom 1. Januar 2012

Abbestellungsbedingungen: Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 25,10 € per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachzuschlag, bei Postzustellung 26,80 €. Beim Abbestellungs- und Einzelverkaufpreis inkl. 7% MwSt. Bei Abbestellung Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Inhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prima bei.

Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil.



Alles andere als eine normale Trauergemeinde stellen die Akteure dar.

Westfalen-Blatt

Geschäftsstelle Höxter: Westerbachstraße 22, von 9.30 bis 17.30 Uhr geöffnet, ☎ 0 52 71/97 28 0.

Vereine und Verbände

Paritätischer Wohlfahrtsverband: 9 bis 14 Uhr Allgemeine soziale Beratung, Neue Straße 15, Höxter, ☎ 0 52 71/38 00 42.
Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Holzminden/Höxter: 19 Uhr Treffen in den Räumen des Paritätischen in Höxter, Neue Straße 15.
Rehasportgemeinschaft Höxter: 17 Uhr Radfahren, Treffpunkt am Dampferanleger.
Höxteraner Mittagstisch: von 12 bis 13.30 Uhr, Brüderstraße 7.
Freiwilligenbörse Höxtiviti, Höxter: 10 bis 11.30 Uhr geöffnet, Berliner Platz 1, ☎ /49 89 22 2, hoextiviti-buendnis@gmx.de.
Aktion Silberfisch: ab 9 Uhr Seniorenbegleitdienst und Unterstützung ☎ 0 52 71/3 64 78, 14.30 bis 16.30 Uhr Seniorennachmittag.
Tagespflege für ältere Menschen: 9 bis 16 Uhr, ☎ 0 52 71/35 48 8.
Bibeltreue Christen: Handarbeiten und Schachspielen für Kinder, Corveyer Allee 2b, ☎ 0 52 71/ 35 61 0.
Bechterew-Gruppe: 19 Uhr Gymnastik, 19.50 Uhr Bewegungsspiele in Gruppen, Turnhalle Real-schule.

Was, wann, wo

am Montag, 29. Oktober

Leichtathletikfreunde Lüchtringen: 18 Uhr Lauf- und Walking-Treff am Sportplatz.
Pfarrbücherei St. Dionysius: 16.45 bis 17.45 Uhr in Albaxen.
Skaterhockey: 19.45 Uhr Kaserne, Brenkhäuser Straße.
DRK-Altentagesstätte: bis 18 Uhr in der Moltkestraße geöffnet.
SV Albaxen: »Nordic-Walking am Rauschenberg«, 18 Uhr Treffpunkt Turnhalle in Albaxen.
Schach-Club Höxter: Treffen ab 19 Uhr im Hotel »Stadt Höxter«.
Jugendraum Boffzen: ab 15 Uhr offener Treff.
VHS Höxter: 17.30 Uhr Kurs »Leichte Sprache«, Haus der VHS.
Ev. Kirchengemeinde Höxter: 20 Uhr Probe Kantorei im ev. Gemeindehaus, Brüderstraße 9.
SPD Höxter: 19 Uhr Vorstandssitzung im Hotel »Corveyer Hof«.
ADAC: 10 bis 13 Uhr und von 14 bis 18 Uhr »Beleuchtungsprüfung« auf dem OBI-Parkplatz, Höxter.

Sehen & Erleben

Schloss Corvey, Höxter: 10 bis 18 Uhr geöffnet; sowie die Ausstel-

lungen »Als Corvey an Preußen kam«, »Dreizehnlindenkreuz« und »Belle Vue auf die Welt – Globen und Atlanten«.
Tourist- und Kultur-Info Höxter: 9.30 bis 17 Uhr im Historischen Rathaus geöffnet.
Stadtbücherei: 14 bis 18 Uhr am Möllinger Platz geöffnet.
Schloss Bevern: 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Sprechstunden, Beratung

Palliative-Care-Netz im Kreis Höxter: 24-Stunden-Hotline ☎ 08 00/ 66 46 84 0.
Ambulanter Kinderhospizdienst Paderborn-Höxter: zu erreichen unter ☎ 0 52 51/3 98 87 98.
Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit einer geistigen Behinderung, einer psychischen Erkrankung oder einer Abhängigkeit: Beratung 14.30 bis 15.30 Uhr, Weserstraße 13 oder Terminabsprache ☎ 05271/69 97 93 8.
Sucht- und Drogenberatung für Betroffene und Angehörige: 15 bis 17.30 Uhr, Höxter, Papenbrink 9.
Beratungszentrum des Caritasverbandes: Erziehungsberatung, So-

zialpsychiatrischer Dienst, Suchtberatung, Ehe- und Lebensberatung, Frühförderung und Beratung; 8.30 bis 12.30 Uhr, 14.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 0 52 72/37 14 60.

Beratungsstelle der Polizei: 15 bis 19 Uhr, Bismarckstraße 18.
Gewaltopferhilfe Weißer Ring Höxter/Holzminden: zu erreichen unter ☎ 0 52 71/92 06 54 (Höxter), ☎ 01 51/55 16 46 77 (Holzminden) und ☎ 116 006, Internet: »www.weisser-ring.de«.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung: Sprechzeiten nach Vereinbarung ☎ 0 52 71/18 21 3.
Kindersorgentelefon: 15 bis 19 Uhr ☎ 08 00/11 10 33 3 (kostenlos) »Missbrauch bei Kindern«.

Schwangerschaftskonfliktberatung »Donum Vitae«: 9 bis 11 Uhr, Berliner Platz 1 und nach Vereinbarung, ☎ 0 52 71/10 70.

Bürgertelefon Kreis Höxter: zu erreichen ☎ 0 52 71/965 60 60.

VHS-Seminarhaus Höxter: 9 bis 15 Uhr »Erwerbslosenberatungsstelle«, Albaxer Straße 5.

Telefon-Seelsorge: zu erreichen unter ☎ 08 00/11 10 11 1 und 08 00/11 10 22 2.

Sorgentelefon Holzminden: 9 bis 12 Uhr, ☎ 08 00/11 10 44 4.
AWO OWL: Kostenlose telefonische Pflegeberatung ☎ 08 00/ 60 70 110

Lebenshilfe Assistenzdienste, betreutes Wohnen in Familien: 9 bis 12 Uhr, Am Herrenfeld 44, Bruchhausen, erreichbar unter ☎ 0 52 75/18 34.

Notdienste

Ärztlicher Notdienst: Notfallpraxis im ersten Obergeschoss des Facharztzentrums am St.-Ansgar-Krankenhaus von 18 bis 22 Uhr, danach Ambulanz des jeweiligen Krankenhauses ohne Voranmeldung aufsuchen, für Hausbesuch oder bei Unklarheiten immer ☎ 0 18 0/50 44 100 oder 116 117.

Kinderärzte: 18 bis 21 Uhr: ☎ 0 18 0/50 44 100, danach St.-Ansgar Krankenhaus.

Notdienstbereite Apotheken für den Kreis Höxter: Arminius-Apothek, Fürstenberger Str. 1, Holzminden, ☎ 0 55 31/6 15 39; Apotheke Warburger Straße, Warburger Str. 14, Brakel, ☎ 0 52 72/ 39 22 63; Rosen-Apothek, Invalidenstr. 4, Bad Karlshafen, ☎ 0 56 72/300; Stadt-Apothek, Bahnhofstr. 1, Barntrup, ☎ 0 52 63/35 35; Apotheke Am Lichtenturm, Lichtenturmweg 41, Paderborn, ☎ 0 52 51/6 45 55.
Änderungen vorbehalten, ☎ 0800 00 22 8 33, www.akwl.de